

## **Fahrerwechsel während der Kontrolle: Polizei erwischt gesperrten Fahrer**

Verkehrspolizeiinspektion Ingolstadt berichtet über Fahrerwechsel ohne Führerschein und Motorradunfälle in Wolnzach und Ingolstadt.

Am 1. August 2024 kam es an mehreren Standorten im Landkreis Pfaffenhofen zu Verkehrsunfällen, die sowohl Sachschäden als auch leichte Verletzungen zur Folge hatten. Diese Vorfälle werfen ein Licht auf die Herausforderungen der Verkehrssicherheit und die Bedeutung verantwortungsbewussten Fahrverhaltens in der Region.

### **Der Fall eines Fahrerwechsels**

Ein aufmerksames Team der Verkehrspolizeiinspektion Ingolstadt beobachtete am frühen Morgen um 07:00 Uhr einen verdächtigen Kleintransporter auf der A 9 in Richtung München. Während der Beobachtung fiel den Beamten auf, dass im Fahrzeug ein schneller Fahrerwechsel stattfand. Der Fahrer, ein 21-jähriger Mann aus Brandenburg, der das Fahren ohne gültigen Führerschein nicht vermeiden konnte, hatte das Steuer des Ford Transit zunächst in der eigenen Hand. Sein Mitfahrer, ein 28-jähriger aus Nordrhein-Westfalen, der bis kurz vor der Anhaltung vermutlich schlafend im Führerhaus verweilte, übernahm das Fahrzeug, da er rechtskräftig im Besitz eines Führerscheins war. Dieser Vorfall verdeutlicht, wie wichtig eine ordnungsgemäße Fahrerlaubnis ist und welche Risiken aus dem Fahren ohne diese entstehen.

### **Weitere Unfälle im Straßenverkehr**

Ebenfalls am 1. August, jedoch am Nachmittag, wurde die Polizei zu einem weiteren Unfall gerufen. An der Einmündung Obere Au in Gaimersheim kam es zu einem Zusammenprall zwischen einem Pkw und einem Leichtkraftrad. Eine 27-jährige Frau aus Ingolstadt bremste mit ihrem Audi A 1 aufgrund von Verkehrsbedingungen. Der 26-jährige Rollerfahrer bemerkte dies jedoch zu spät und fuhr auf den stehenden Pkw auf, was zu seinem Sturz und leichten Verletzungen führte. Dieser Vorfall macht einmal mehr deutlich, wie wichtig es ist, die Verkehrsbedingungen und Abstände zu beachten, um solche Unfälle zu vermeiden.

## **Ein weiterer Auffahrunfall**

Ein weiterer ähnlicher Unfall ereignete sich um 13:00 Uhr an einer Lichtzeichenanlage in Ingolstadt. Hierbei fuhr ein 50-jähriger Mann mit seinem Vespa-Roller an einer roten Ampel an und wartete auf das Signal. Der nachfolgende Audi-Fahrer, 54 Jahre alt und ebenfalls aus Ingolstadt, konnte sein Fahrzeug nicht rechtzeitig stoppen und fuhr auf den stehenden Roller auf. Der 50-Jährige stürzte und zog sich ebenfalls leichte Verletzungen zu. Auch hier stellte sich die Frage der Aufmerksamkeit im Straßenverkehr, besonders an Kreuzungen und an Lichtzeichenanlagen.

## **Die Bedeutung von Verkehrssicherheit**

Die genannten Vorfälle verdeutlichen die Notwendigkeit, das Bewusstsein für Verkehrssicherheit in der Region zu schärfen. Die Verkehrspolizei und lokale Behörden arbeiten daran, durch Aufklärung und gezielte Kontrollen die Sicherheit auf den Straßen zu gewährleisten. Zudem sind Fahranfänger und gelegentliche Fahrer ermutigt, sich regelmäßig mit den Straßenverkehrsregeln und Sicherheitsstandards vertraut zu machen, um solche riskanten Situationen zu vermeiden.

## **Fazit**

Die Ereignisse des 1. August 2024 waren nicht nur bedauerliche Einzelfälle, sondern spiegeln ein größeres Problem der Verkehrssicherheit wider. Es ist unerlässlich, dass jeder Verkehrsteilnehmer Verantwortung übernimmt, um die Sicherheit im Straßenverkehr zu erhöhen und potenzielle Unfälle zu vermeiden.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**